

LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Grundflächenzahl – GRZ (§ 32 Abs 2 ROG 1998)	GRZ 0,5 x)
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV x)
Zulässige Nutzungen nach Höchstanteilen, (§ 29 Abs 2 Z 11 ROG 1998) Anzahl der Wohneinheiten maximal	30 WE max. x)
Mindestfläche der Bauplätze	BP min 500 m² x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

Morzg–Nonntal 29/G1
Dr. Viehauser–Strasse

KENNUMMER: 304.05/G1
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 14/1998 SEITE: 5	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 11/1999 SEITE: 2	(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 15.09.1999	STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 18/1999 SEITE: 8 VOM 30.09.1999	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 01.10.1999

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 30.09.98

ZAHL: 9/00/31814/98	Gez.: Niedermoser/Berger	M 1:1000
Ord.Nr.: 323	Datum: 18.05.1999	Abl.Nr.: 32a